

Beerenobstanbau im Hausgarten



Obst- und Gartenbauverein Pfreimd e.V.
9. März 2023

Beerenobstanbau im Hausgarten

- Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Kulturheidelbeeren, Tafeltrauben, weniger bekannte Beerenobstarten (Maibeere, Minikiwi, Weinbeere, Apfelbeere, u.a.)
- Ansprüche an Klima und Boden
- Empfehlenswerte Sorten
- Pflegemaßnahmen, Schnitt und Erziehung
- Wichtige parasitäre (Krankheiten / Schädlinge und nichtparasitäre Schadensursachen (Frost, Sonnenbrand, ...))

Warum überhaupt Beerenobst im Garten?

- Vielseitige Verwendbarkeit (Frischverzehr, Verarbeitung)
- Immer etwas zum Naschen (von Mai bis Oktober)
- Geringer Platzbedarf, also auch für kleine Gärten geeignet
- Überschaubarer Pflegeaufwand
- Insgesamt eher geringe Problematik durch Schädlinge und Krankheiten
- Gesundheitswert

Welche Faktoren beeinflussen den Anbauerfolg im Garten?

Wetter

Standort



Düngung

Sortenwahl

Schnitt

Bewässerung

Pflanzenschutz

Spezielle Ansprüche der meisten Beerenobstarten

- Gedeihen in Sonne bis Halbschatten
- Humose, mittelschwere Böden ohne Staunässe
- Höherer Wasser- und Nährstoffbedarf als Baumobst
- Intensiver Schnitt fördert Vitalität, Gesundheit und Qualität

Anbau von Himbeeren (*Rubus idaeus*)





Sommerhimbeeren / Herbsthimbeeren

Bei dieser Unterscheidung handelt es sich **nicht** um unterschiedliche Arten, sondern lediglich um unterschiedliche Sorten mit bestimmten Eigenschaften.

Die 'typischen' Himbeeren sind die **Sommerhimbeeren**. Sie tragen reife Früchte, von ca. Mitte Juni bis Ende Juli (je nach Sorte) an den Ruten, die im Vorjahr gewachsen sind.

Herbsthimbeeren, oder auch Remontierende Himbeeren genannt, sind Sorten, die die Eigenschaft besitzen bereits an der Spitze der diesjährigen Ruten Früchte zu tragen. Die Ernte beginnt hier etwa ab Anfang August und kann dann bis Oktober/November andauern.

Alle Herbsthimbeersorten können auch als Sommerhimbeeren ein zweites Mal beerntet werden, wenn die diesjährigen Ruten über Winter stehen bleiben.

Die Ernte an den überwinterten Ruten beginnt dann ca. ab Mitte Juni.

Anbau von Himbeeren

➤ Standort

- Ideal: Wasserdurchlässiger, nährstoffreicher, humoser Boden
pH Wert: leicht sauer bis neutral. Pflanzungen in verdichtete, staunasse Böden sind unbedingt zu vermeiden!

➤ Sortenwahl

- Einmaltragende Sorten (**Sommerhimbeeren**)
'Glen Ample', 'Tulamagic'
- Remontierende Sorten (**Herbsthimbeeren**)
'Polka', 'Himbo Top' (gut für Doppelbeerntung), 'Golden Bliss' (gelb)
- Widerstandsfähigkeit, Robustheit, Vitalität
(Wurzelfäule, Rutenkrankheiten, ...)

'Glen Ample'



'Polka'



‘Himbotop‘



Herbsthimbeere 'Himbotop' – Herbsternte 10. August



Herbsthimbeere 'Himbotop' – Sommerernte 20.Juni



‘Golden Bliss’



‘Purple Raspberry’



**‘Schwarze Himbeeren’
= *Rubus occidentalis***



Anbau von Himbeeren

Pflanzung von Himbeeren

- Pflanzmaterial im Fachhandel:
Topfgrünpflanzen oder wurzelnackte Pflanzen
- Eigenvermehrung möglich über:
Abstechen von Ausläuferpflanzen
Wurzelschnittlinge

Pflanzmaterial bei Himbeeren

- Topfgrünpflanzen: Mai bis September



Anbau von Himbeeren

Pflanzung von Himbeeren

- Pflanzmaterial: Topfgrünpflanzen oder wurzelnackte Pflanzen
- Pflanzabstand: 40 – 50 cm in der Reihe (2-3 m Reihenabstand)
- Bodenverbesserung mit Kompost
- Auf schweren Böden kann Dampfpflanzung sinnvoll sein



Gerüstsysteme für Sommerhimbeeren



Gerüstsysteme für Sommerhimbeeren



Gerüstsysteme für Sommerhimbeeren



Gerüstsysteme für Herbsthimbeeren



Gerüstsysteme für Herbsthimbeeren



Gerüstsysteme für Herbsthimbeeren



Anbau von Himbeeren

Pflegemaßnahmen

- Düngung (Kompost, Hornspäne, chloridarme mineralische Dünger)
- Bewässerung (Blühbeginn bis Ernte)
- Schnitt
 - Ersten Jungrutenschub entfernen (Jungrutenmanagement) (Spätfröste / Belichtung)
 - Tragruten nach der Ernte entfernen)



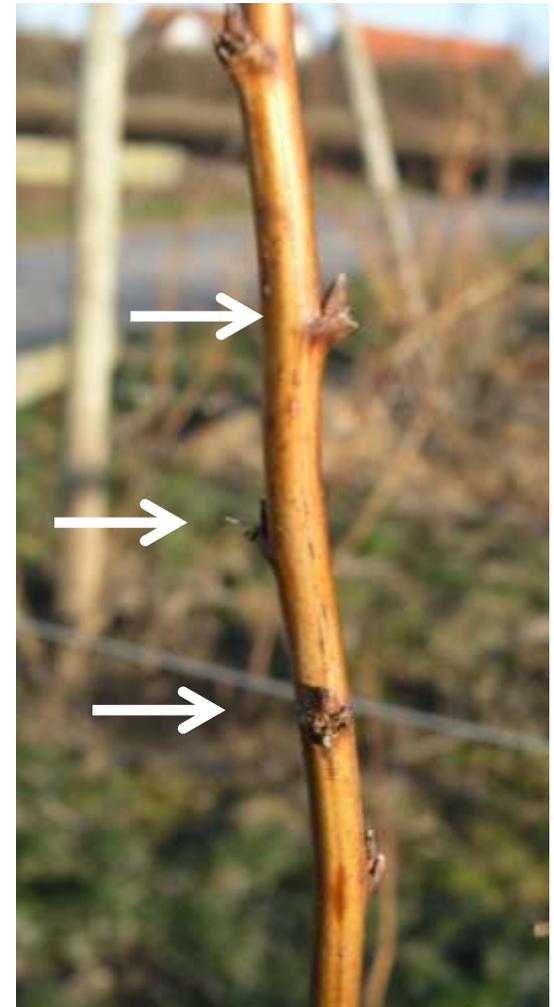
Erste Jungruten entfernen



Schaden durch Spätfrost

Rutenmanagement

- Jungruten bis ca. Anfang/Mitte Mai entfernen!
- Optimaler Zeitpunkt hängt von Boden / Sorte ab.
- Die dann nachwachsenden Ruten erreichen trotzdem noch eine Höhe von ca. 1,8 m, haben kürzere **Internodienabstände** (mehr Knospen bzw. mehr Früchte) und sind deutlich gesünder.
- Grund: Die Ruten sind kürzere Zeit dem Konkurrenzdruck der Tragruten ausgesetzt (Lichtmangel).
- Wichtig: Tragruten sofort nach Ernteende heraus-schneiden.



Parasitäre und nichtparasitäre Schäden an Himbeeren

Rutenkrankheit





Winterfrostschaaden

Grauschimmel (Botrytis)



Wurzelfäule (Phytophthora)



Himbeerrutengallmücke





Spätfrostschaden Blüte



Spätfrostschaden Jungrute



Sonnenbrand an Früchten



Magnesiummangel



Magnesiummangel

Anbau von Brombeeren



Anbau von Brombeeren

- Geringe Bodenansprüche
- Wintertemperaturen $< -15\text{ °C}$ können Ruten schädigen
- Bisher insgesamt wenig Pflanzenschutzprobleme
Neu: Lieblingsfrucht der Kirschessigfliege!!!

Sortenwahl (alle dornenlos und gut schmeckend)

- ‘Loch Tay’ (ab E. Juni, große Frucht)
- ‘Loch Ness’ (ab M. Juli, große bis sehr große Frucht)
- ‘Navaho’ (ab M. Juli, große Frucht)
- ‘Asterina’ (ab M. Juli, sehr große Frucht; Ruten frostempfindl.)

‘Loch Tay’



‘Navaho’



Anbau von Brombeeren

Pflanzung

- Ruten oder Topfpflanzen wie bei Himbeeren
- Mittelstark wachsende Sorten (ca. 1,2 – 1,5 m) Pflanzabstand

Pflege

- Düngung (Kompost, Hornspäne, nur chloridfreie, mineralische Dünger) Bewässerung (Blühbeginn bis Ernte)
- Sommerschnitt an den Seitentrieben (Geiztrieben)
Im August auf ca. 20 cm einkürzen und erst im Frühjahr dann auf einen Stummel mit 1-2 Augen einkürzen!
- Wegschnitt der Tragruten nach der Ernte

Geiztriebe einkürzen







Parasitäre und nichtparasitäre Schäden an Brombeeren



Brombeergallmilbe



Kirschessigfliege

Weibl. Kirschessigfliege



Weibl. Kirschessigfliege



Männl. Kirschessigfliege





Kirschessigfliege



Winterfrostschaden

7. – 15. Februar 2021

Dauerfrost mit T bis -20 C



Winterfrostschaden

7. – 15. Februar 2021

Dauerfrost mit T bis -20 C



Winterfrostschaaden

7. – 15. Februar 2021

Dauerfrost mit T bis -20 C



Winterfrostschaden

7. – 15. Februar 2021

Dauerfrost mit T bis -20 C



Winterfrostschaden

7. – 15. Februar 2021

Dauerfrost mit T bis -20 C



Anbau von Johannisbeeren und Stachelbeeren



Anbau von Johannisbeeren und Stachelbeeren

Ribes rubrum



Rote Johannisbeere



Weißer Johannisbeere

Ribes x nidigrolaria



Jostabeere

Ribes uva-crispa



Stachelbeere

Ribes nigrum



Schw. Johannisbeere



Anbau von Johannisbeeren und Stachelbeeren

Standort

- Geringe Bodenansprüche. Allerdings sind die Blüten spätfrostempfindlich. Ungünstiges Blühwetter führt gelegentlich zum Verrieseln (Johannisbeeren).

Sortenwahl

- Kriterien: Geschmack, Traubenlänge, Beerengröße, Verrieselungsneigung, Robustheit (**Mehltau**, Rost, Gallmilben)
- Rote Joh.: 'Jonkheer van Tets' (früh), 'Rolan', 'Rotet' (mittel), 'Rovada' (spät)
- Weißer Joh.: 'Blanka' (spät)
- Schwarze Joh.: 'Bona' (früh), 'Ometa' (mittel)
- Stachelbeeren: 'Invicta' (grün, früh), 'Remarka', 'Rokula' (rot, früh)
'Redeva' (rot, spät, eher kleine Früchte)
['Spinefree', 'Captivator' (relativ mehltaufest, fast stachellos)]

'J. v. Tets'



'Rovada'



'Bona'



Invicta



Remarka



Redeva



Jostabeere

- 'Josta'
- 'Jogranda'
- 'Jostine'





Strauch Jostabeere

Anbau von Johannisbeeren und Stachelbeeren

Pflanzung

- 1-3 jähr. bewurzelte Steckhölzer
- Herbstpflanzung günstiger
- Pflanzabstand: 0,75 m - 1,5 m (je nach Erziehungsform)
bei Josta auch 2 m
- Pflanzschnitt (3-5 Triebe; Rückschnitt auf ca. 30 cm)
- Pflanztiefe beeinflusst die Anzahl an Bodentrieben

Pflegemaßnahmen

- Düngung
- Bewässerung (Blühbeginn bis Ernte) - Flachwurzler
- Schnitt / Erziehung

Anbau von Johannisbeeren und Stachelbeeren

Erziehungsformen



Strauch/Busch



3-Ast-Hecke



Stämmchen

Wichtig: Die schönsten Früchte wachsen am einjährigen Seitenholz



Erziehung von Johannisbeeren - Busch -



- 8 – 10 Triebe belassen
- Älteres Holz (> 4 Jahre) entfernen

Heckenerziehung bei Johannisbeeren (3-Asthecke)



4 Drähte

170 cm



130 cm



90 cm



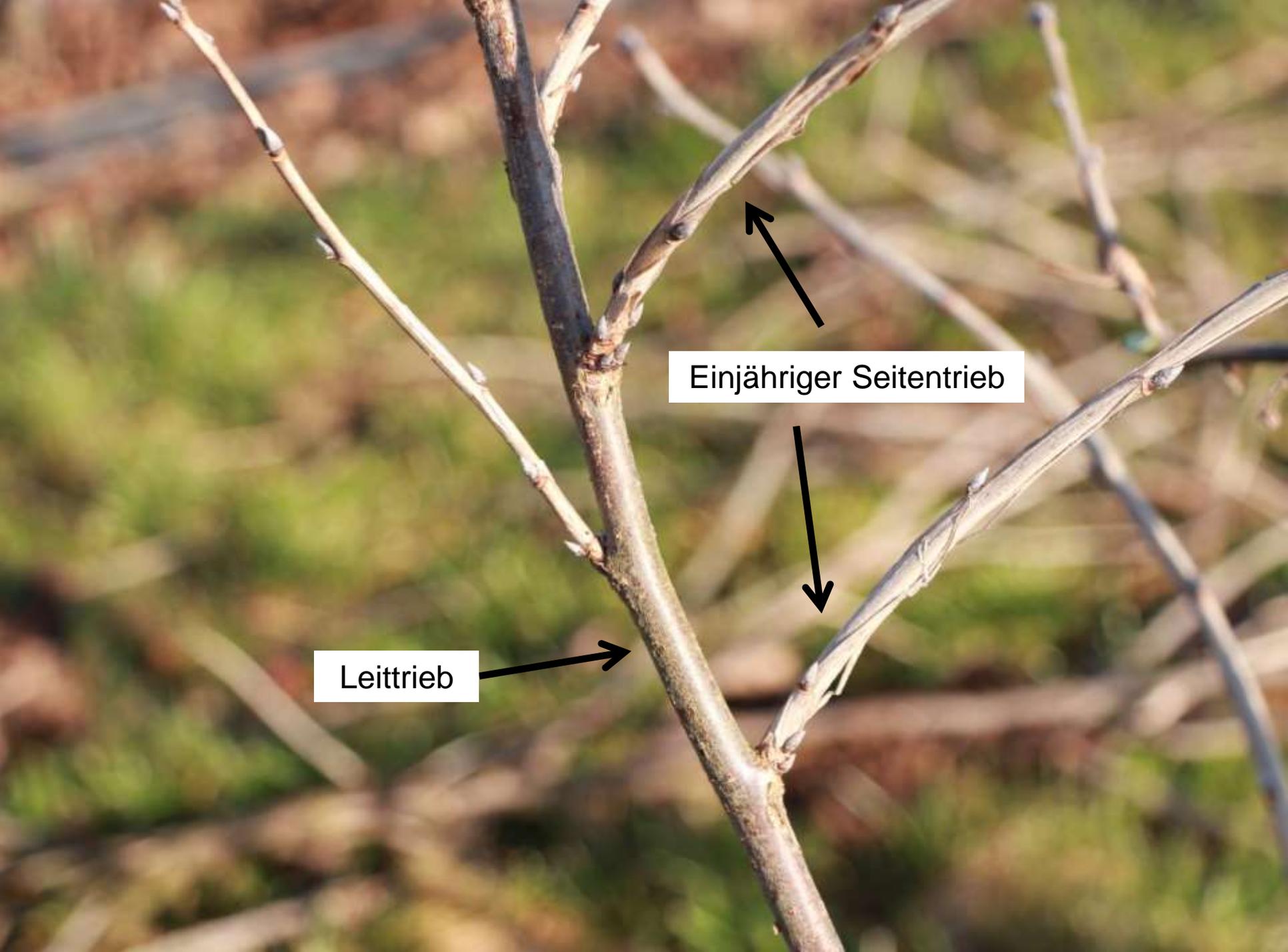
50 cm





Erziehung 3-triebige Hecke

- Nicht zu tief pflanzen!
- Auswahl von 3 Trieben / Pflanze
- Einkürzen der 3 Leittriebe (50 cm)
- Leittriebe am Draht befestigen
- Nur einjährige, mittelstarke Seitentriebe (Fruchtholz) belassen.
- Älteres Fruchtholz auf kurze Zapfen zurückschneiden
- Leittrieb bei nachlassender Vitalität (nach ca. 5-6 Jahren) durch neue Bodentriebe ersetzen
- Überzählige Bodentriebe entfernen



Leittrieb

Einjähriger Seitentrieb







Vor dem Schnitt



Nach dem Schnitt

Parasitäre und nichtparasitäre Schäden an Johannis- und Stachelbeeren



Johannisbeerblasenlaus

Johannisbeertrieblaus



Johannisbeergallmilbe



Johannisbeerglasflügler



Johannisbeersäulenrost



Blattfallkrankheit



Amerik. Stachelbeermehltau an Johannisbeeren



Amerikanischer Stachelbeermehltau an Stachelbeeren



Amerikanischer Stachelbeermehltau





Blütenfrostschäden

Spätfrostschaden A. Mai





Sonnebrand

Anbau von Kulturheidelbeeren





Kulturheidelbeeren



Waldheidelbeeren





Anbau von Kulturheidelbeeren

Standort

- **Saurer (pH < 5)**, gut durchlüfteter **Boden** (keine Staunässe)
- Idealerweise Anbau im Großcontainer (90 l)
- Sägemehl, Rinde, Torf
- Sonne bis Halbschatten

Sortenwahl

- Kriterien: Geschmack, Fruchtgröße, Fruchtfarbe, Haltbarkeit
- Reifezeiten: A. Juli bis Mitte September
- Duke, Reka, (früh) Bluecrop (mittel), Elisabeth (spät)

Anbau von Kulturheidelbeeren

Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Anbau ist die Schaffung geeigneter Wachstumsbedingungen für die **Heidelbeerwurzeln**.

Ideale Wachstumssubstrate sind **Rinde, Sägemehl und Torf**. Eine Mischung dieser Materialien mit der Gartenerde ist nicht empfehlenswert.

Besser: Anlage eines sogenannten **Moorbeetes**



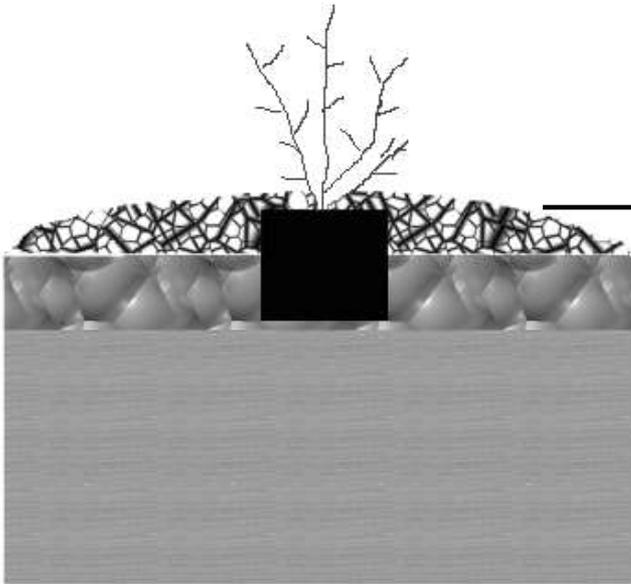
Anlage einer Heidelbeerkultur

Materialien

- Torf
- Sägemehl (Nadelholz, Eiche)
- Rinde

Wurzelraumvolumen

- 90 Liter oder größer (z.B. Mörtelkübel)
- Pflanzgrube (ca. 80 cm x 40 cm)



Graben ausheben (ca. 60-80 cm Breite u. 40 cm Tiefe)

Rindenmulch als Abdeckung

Torf (10 cm); muß nicht unbed. über die ganze Breite

Sägespäne oder anderes saures Material (30 cm hoch)

Pflanzung Heidelbeeren

- 2-3 jährige Jungpflanzen mit Ballen oder im Container
- Wurzelballen kräftig wässern
- Anhaftende Erde möglichst komplett in Pflanzloch einbringen
⇒ Mykorrhiza
- Pflanzabstand ca. 100 cm
- Pflanzung mit Rindenmulch abdecken



Anbau von Kulturheidelbeeren

Pflegemaßnahmen

- Bewässerung (Wurzelbereich muß immer ausreichend feucht sein)
- Maßvolle Düngung (Mykorrhiza !)
Hornspäne, Hornmehl. Kein Kompost.
- Alle 2-3 Jahre Rinde/Sägemehl neu aufschütten
- Winterschnitt
- In der Regel kein Pflanzenschutz notwendig

















Eisenmangelchlorose durch zu hohen pH-Wert



Anbau von Tafeltrauben





















Anbau von Tafeltrauben

➤ Standort

- Sonnig. Im Garten, z.B. an nach Süden ausgerichteten Hauswänden oder Mauern. Keine besonders hohen Bodenansprüche. Ungeeignet sind verdichtete und zu Staunässe neigende Böden.

➤ Sortenwahl

- Helle bzw. grün-gelbe Sorten:
'Garant' (ab E. 8), 'Birstaler Muskat' (ab A. 9), 'Palatina' (ab A. 9), 'Lakemont' (ab M. 9 / kernlos), 'Fanny' (ab E. 9),
- Blaue Sorten
'Venus' (ab E. 8 / kernlos), 'Muscat Bleu' (ab A. 9), 'Ontario' (ab E. 9)
- Widerstandsfähigkeit gegen Echten und Falschen Mehltau

Anbau von Tafeltrauben

Pflanzung von Tafeltrauben

- Pflanzmaterial aus spezialisierten Rebschulen
Abholung oder auch Versand möglich
- In der Regel werden veredelte Topfreben angeboten
- Pflanzpfahl
- Pflanzloch ca. 40 – 50 cm tief
- Veredelungsstelle ca. 5 cm über dem Boden
- Werden mehrere Reben gepflanzt, ist ein Pflanz-
abstand von ca. 1,5 m empfehlenswert.

Anbau von Tafeltrauben

Schnitt und Erziehung

- Vielfältige Erziehungsformen sind möglich
- Spaliere als Bekleidung von Mauern und Wänden oder Umräumung von Pergolen. Spindelartige Baumformen, ...

Die Rebe fruchtet an diesjährigen Trieben, die aus einjährigem Holz hervorgehen. Das einjährige Holz wiederum muss auf zweijährigem stehen (zahmes Holz). Einjähriges Holz, das aus Altholz hervorgeht, ist häufig weniger fruchtbar (wildes Holz). Es kann aber zur Erhaltung der Stockform oder zur Stockverjüngung problemlos genutzt werden.







Anbau von Tafeltrauben

Schnitt und Erziehung

- 2 grundsätzliche Schnittechniken:
- Bogenschnitt/Rutenschnitt:
Einjähriges Holz wird auf eine Rute mit 8 bis 12 Augen angeschnitten. Bevorzugte Schnittechnik im Weinbau.
- Zapfenschnitt:
Einjähriges Holz wird auf einen Zapfen mit 1 bis 2 Augen zurückgeschnitten. Bevorzugte Schnittechnik bei einer Spaliererziehung













Anbau von Tafeltrauben

Pflegemaßnahmen im Sommer

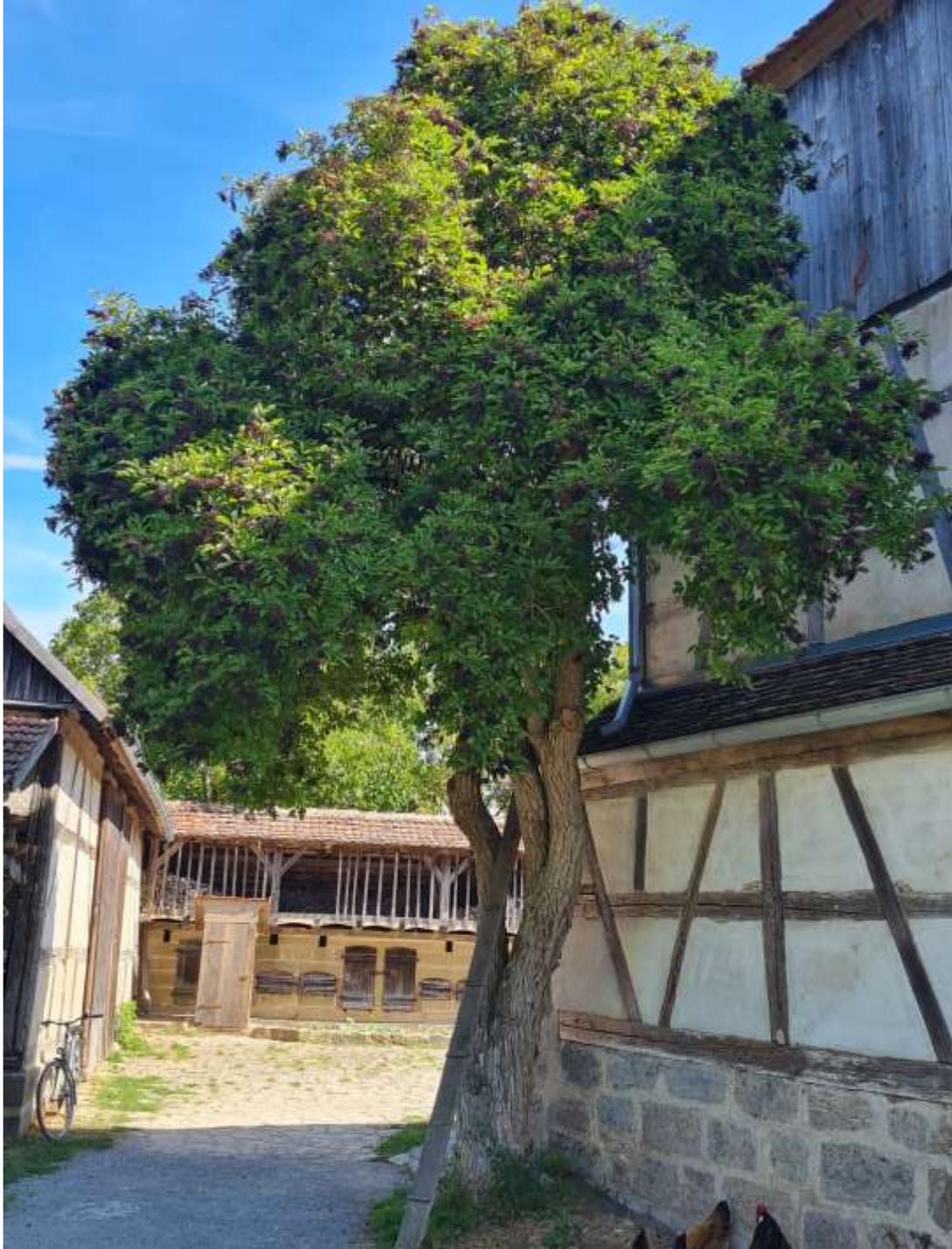
- Ausbrechen nicht benötigter Wasserschosse und schwach entwickelter Triebe. Dabei auch Überzählige Gescheine entfernen. Max. 1 bis 2 Trauben pro Trieb stehen lassen
- Heften und gleichmäßiges Verteilen der neuen Sommertriebe am Spalier
- Entspitzen zu langer Triebe auf ca. 8 Blätter über der letzten Traube
- Entblättern: Ab August können einzelne Blätter im Bereich der Traubenzone zur besseren Belichtung entfernt werden. Vorsicht: Sonnenbrandgefahr bei sehr heißer Witterung.

Schutz gegen Vögel, Wespen und Kirschessigfliege



Anbau von Holunder







Anbau von Holunder

- Sambucus nigra
- In früheren Zeiten häufig als Haus- und Hofbaum zum Schutz gegen böse Geister und Blitzeinschlag gepflanzt.
- Sowohl Blüten, als auch die Früchte können verwertet werden. 'Hollerküchle', -sekt bzw. Saft, Gelee, Wein, Likör oder Brand.
- Früchte nicht zum Frischverzehr geeignet. Inhaltsstoff Sambunigrin kann Übelkeit/Verdauungsstörungen verursachen.
- Liebt nährstoffreiche Böden.
- Holunder trägt am einjährigen Holz
- Erziehung als Viertelstämmchen oder freie Buschform
- Durch späte Blütezeit wenig frostgefährdet. Regelmäßiger Ertrag. Selbstfruchtbar.
- Hauptproblem: Kirschessigfliege

Anbau von Holunder

Sortenwahl

- Kriterien: Ertrag, Fruchtqualität (Dolden-/Beerengröße, Inhaltsstoffe wie Zucker, Säure, Farbe), Reifezeit
- Sampo (ab M. August), Haschberg (ab A. September)

Vor dem Schnitt



Nach dem Schnitt



Weniger häufig anbaute Beerenobstarten



Allackerbeere (*Rubus arcticus*)

- Synonym: Arktische Himbeere
- Nördlich des 60. Breitengrades wild vorkommend
- Himbeerartige rote Frucht
- Sehr attraktive, rosarote Blüten
- 20 - 40 cm hoch
- Auch als Zierpflanze für Steingärten



Minikiwi - Kiwibeeren

- Actinidia arguta
- 3-4 cm lange, glattschalige Früchte
- Kiwiartiger Geschmack
- Pflanze winterhart, aber Austriebe frostempfindlich (Spätfröste)
- Braucht Klettergerüst. Schnitttechnisch ähnlich den Reben zu behandeln. Früchte entwickeln sich an den diesjährigen Trieben. Rückschnitt einjähriger Triebe auf Zapfen mit 5-6 Augen.
- Pflanzabstand: 2-3 m
- Sorten: 'Weiki', 'Maki', 'Jumbo', 'Issai'(selbstfruchtbar); z.Zt. viele neue, auch rot-schalige Selektionen)



Anbau von Minikiwi

Bei **Minikiwis** sind die Sorten in der Regel zweihäusig. Es gibt also rein männliche und rein weibliche Pflanzen, die entsprechend in Kombination gepflanzt werden müssen.

Minikiwis gehören zur Familie der Strahlengriffelgewächse



weiblich



männlich







Sommerschnitt



Spätfrostschaden



Spätfrostschaden



Taybeere

- Himbeere X Brombeere
- Reife: E. Juni - M. Juli
- Früchte bis 4 cm Länge
- Intensives Aroma



Japanische Weinbeere

- *Rubus phoeniculasius*
- Stammt aus Ostasien
- Brombeerähnlicher Wuchs
- Sehr dekorative Blüten und Früchte und Triebe
- Weinsäuerlicher Geschmack
- Reifezeit: Juli / August



Schwarze Apfelbeere

- Aronia melanocarpa
- Stammt aus Nordamerika
- ca. 1;5 m hoher Strauch
- Blüte: E. Mai
- Reife: M. August
- Pflanzabstand: ca. 1,5 m
- Herb-säuerlicher Geschmack
- Verwendung: Verarbeitungsfrucht
Saft, Marmelade, ...
- Sehr hoher Gesundheitswert:
Vitamine, Phenole
- Sorten: 'Nero', 'Viking'







Goji-Beere

- 2 – 4 m hoher Strauch
- Violette Blüten ab Mai am diesjährigen Holz
- Reife: ab Juli. Haupternte im August und September
- Geschmack süßsauerlich
- Verwendung: frisch oder getrocknet z.B. zu Müsli. Verarbeitung zu Saft und Fruchtaufstrichen. “Superfood“
- Sortenwahl!!!
No. 1 Lifeberry, Turgidus
- Erziehung an einem Gerüst







Blaue Honigbeere

- Syn.: Haskap, Sibirische Blaubeere,
- 1-1,5 m hoher Strauch
- Pflanzabstand: ca. 1,20 – 1,5 m
- Blüte bereits Ende März, frosthart
- Blaue, ca. 1,5 cm lange Früchte
- Reife: ab E. Mai
- Kaum Schädlinge und Krankheiten
- 'Morena', 'Mailon', 'Maistar'







Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen ?

Fragen ?

Fragen ?